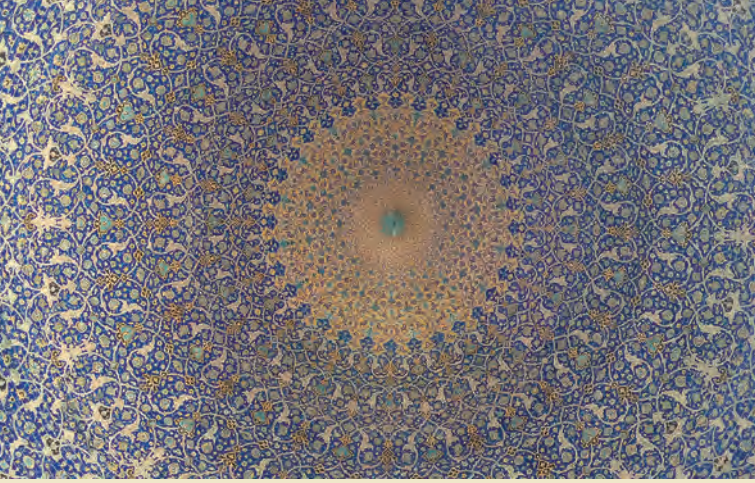




## Dichter, Sufis und Heilige

**14.-28. Mai 2021**

Eine Reise in den Iran mit  
Jürgen Wasim Frembgen, München



## Reiseprogramm

### 1. Tag, Freitag, 14. Mai 2021

#### Wohnort - Zürich - Teheran

Wir treffen uns am Flughafen Zürich und fliegen nach Teheran. Übernachtung in Teheran

### 2. Tag, Samstag, 15. Mai 2021

#### Teheran - Damghan - Shahrud - Bastam

Wir verlassen Teheran gleich in Richtung Osten. Die Route führt entlang des Elburs-Gebirges zur linken Hand und der Salzwüste Kawir zur Rechten. Über Semnan erreichen wir die Stadt Damghan mit einer der ältesten Moscheen Irans. Die Tarichaneh-Moschee wurde bald nach der islamischen Eroberung im 8. Jh. gebaut. Außerdem sehen wir einen imposanten Grabturm aus seldschukischer Zeit (12. Jh.). Abendessen und Übernachtung in Bastam.

### 3. Tag, Sonntag, 16. Mai 2021

#### Shahrud und Bastam

In Bastam befindet sich das Grabmal von Sheikh Bayazid Bastami, einem berühmten Meister des Sufismus, der mystischen Dimension des Islam. Der Heiligenschrein, ein Kleinod sakraler Baukunst im Iran, zieht jährlich tausende von Pilgern an. Ein kurzer Ausflug führt uns von Bastam in das 23 km entfernte Dorf Kharagan zum Grab von Abol Hassan Kharaghani (10. Jh.), einem Schüler des grossen Heiligen von Bastam. Abendessen und Übernachtung erneut in Bastam.

### 4. Tag, Montag, 17. Mai 2021

#### Bastam - Nischapur - Maschad

Weiter geht die Reise Richtung Osten durch dünn besiedelte Wüstenlandschaften. Am Nachmittag erreichen wir Nischapur, malerisch gelegen am Südrand des Binalud-Gebirges. Einer der bekanntesten Dichter und Gelehrten Persiens ist hier begraben, der Poet, Philosoph und glänzende Mathematiker Omar Khayyam. Ausserdem ist Nischapur für seine Türkis-Edelsteine bekannt. Abendessen und Übernachtung in Maschad.

### 5. Tag, Dienstag, 18. Mai 2021

#### Maschad - Tus - Maschad

Maschad ist mit knapp 3 Millionen Einwohnern die zweitgrösste Stadt Irans. Für Schiiten ist es ein höchst wichtiges Pilgerziel. Hier befindet sich die Grabmoschee von Imam Reza, dem achten Imam der Schiiten. Im nahegelegenen Reza-Basar gibt es schönen Türkisschmuck mit Steinen aus Nischapur. Ein Ausflug führt uns zum Mausoleum von Ferdowsi im nahegelegenen Tus. Ferdowsi war einer der bekanntesten Dichter und Epiker des Iran, er verfasste das berühmte «Königsbuch». Abendessen und Übernachtung in Maschad.

### 6. Tag, Mittwoch, 19. Mai 2021

#### Maschad - Torbat-e Jam - Khargerd

Wir verlassen Maschad und fahren nach Südosten in Richtung afghanische Grenze. Der Kulturraum Khorassan, durch den unsere Reise geht, war seit jeher eine Wiege des Sufismus und der spirituellen Musik. Bekannt ist diese Gegend auch für den Safranbau. In Torbat-e Jam besuchen wir den Schrein des berühmten Sufi-Dichters und Asketen Sheikh Ahmad-e Jami (11./12. Jh.), in Taybad dann das Grabmal des Sufi-Heiligen Zain al-Din Taybadi (14. Jh.).

Der moderne Iran und das alte Persien bieten einen Reichtum an Kunst, Geschichte und lebendiger Kultur, der kaum zu übertreffen ist. Eine Drehscheibe zwischen Ost und West – Heimat einer der bedeutendsten Zivilisationen der Welt!

Tausende Jahre Geschichte sind hier gegenwärtig, Städte und Landschaften überwältigend, die Begegnungen mit Menschen berührend. Der Fokus unserer Reise liegt auf den mystischen Traditionen dieses enorm vielfältigen Landes. Neben den Grabmälern von Dichtern, Sufis und Heiligen, die wir vor allem im östlichen Iran, in der alten Kulturlandschaft Khorassan, besuchen, aber auch in Schiras (Mausoleen von Hafis und Saadi), bilden die herrlichen islamischen Baudenkmäler in Isfahan sowie das antike Persepolis weitere Schwerpunkte.

Vom Programmverlauf ist sie außergewöhnlich, da eine Reihe von Orten gerade im Osten des Iran von anderen Reiseveranstaltern nicht angeboten wird.

*Jürgen Wasim Frembgen, München*





Abendessen und Übernachtung in Khargerd oder Umgebung.

#### **7. Tag, Donnerstag, 20. Mai 2021**

##### **Taybad - Gonabad - Ferdows**

Über Torbat-e Haidariye fahren wir nach Gonabad, bekannt für seine Derwische. Hier besuchen wir das von einem herrlichen Garten umgebene Kloster der Safialishahi-Sufis – eine Oase der Stille und Kontemplation. Um Gonabad werden Safran, Granatäpfel und Pistazien angebaut. Möglich ist dies durch die Qanate, unterirdische Wasserleitungen. Diese von Hand mühsam gebauten Leitungen haben eine Länge von über 30 Kilometern von der Quelle bis zu den Feldern. Einige stehen heute unter dem Schutz der Unesco als Weltkulturerbe. Abendessen und Übernachtung in Ferdows.

#### **8. Tag, Freitag, 21. Mai 2021**

##### **Ferdows - Wüste Lut - Nayband - Kerman**

Eine landschaftlich einzigartige Etappe entlang der Wüste Lut bringt uns weit nach Süden bis in die Stadt Kerman. Die Dascht-e Lut ist mit 166.000 km<sup>2</sup> die grösste Wüste Irans, die im Iranischen Hochland liegt. Südwestlich liegt das Zagros-Gebirge, das zur Aridität beiträgt. Im Norden schliesst sich die zweite grosse iranische Wüste, die Kavir an. Durch diese Bedingungen ist der jährliche Niederschlag geringer als 50 mm (bei einer potentiellen Verdunstung von 5.000 mm). Mit Oberflächentemperaturen bis zu 70,7 °C im Sommer ist sie der heisseste Ort der Erde. Mittagsimbissmöglichkeit in Nayband, Abendessen und Übernachtung in Kerman.

#### **9. Tag, Samstag, 22. Mai 2021**

##### **Kerman - Mahan - Kerman**

Ausflug nach Mahan und Rayan. Nach einer Stunde Fahrt erreichen wir Mahan, einen kleinen Ort, eingebettet von 4000 m hohen Bergen mit der schönen Grabmoschee von Shah Nimatullah-i Vali, dem Gründer des Sufiordens der Nimatullahiyya. Danach geht die Fahrt zu dem wunderschön gelegenen Ort Rayan mit alter Lehmzitate (Besichtigung). Auf der Rückfahrt nach Mahan erkunden wir den Paradiesgarten Bagh-e Shazdeh (19. Jh.) bei Mahan. Abendessen und Übernachtung in Kerman.

#### **10. Tag, Sonntag, 23. Mai 2021**

##### **Kerman - Persepolis - Schiras**

Nach der Ankunft unseres Morgenfluges nach Schiras fahren wir nach Persepolis, einst eine Residenzstadt im altpersischen Weltreich der Achämeniden. Sie gehört heute zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten im Iran und ist UNESCO Weltkulturerbe. Im Anschluss schauen wir die

Felsengräber von Naksche Rostam an. Am Nachmittag fahren wir zurück nach Schiras und spazieren durch den schönen Basar. Abendessen und Übernachtung in Schiras.

#### **11. Tag, Montag, 24. Mai 2021**

##### **Schiras - Firuzabad - Schiras**

Auf landschaftlich schöner Strecke geht es in Richtung Süden durch das Stammesgebiet der Qashgai Nomaden, dem zweitgrössten Nomadenvolk Irans. Am Rand von Firuzabad liess Ardaschir, der erste König des Sassaniden vor 1800 Jahren einen Palast errichten. Seine imposanten Ausmasse sind Zeugnis von der Baukunst jener Zeit. Am Nachmittag bleibt Zeit für weitere Besichtigungen in Schiras, wie z.B. die Mausoleen der Dichter Saadi und Hafiz. Abendessen und Übernachtung in Schiras.

#### **12. Tag, Dienstag, 25. Mai 2021**

##### **Schiras - Pasargadae - Isfahan**

Wir verlassen Schiras in nördlicher Richtung und fahren zunächst an Persepolis vorbei. Nach einer weiteren Stunde erreichen wir die Hochebene von Pasargadae. Hier wurde vor 2500 Jahren durch den Sieg von Kyros über die Meder der Grundstock für das achämenidische Weltreich gelegt. Nach kurzer Besichtigung führt die Reise weiter nach Isfahan. Am Nachmittag besichtigen wir die alte Karawanserei in Izadkhast. Die alten und zum grossen Teil verlassenen Lehmhäuser geben ein gutes Zeugnis persischen Lebens auf dem Land vor noch nicht allzu langer Zeit. Gegen Abend erreichen wir Isfahan. Abendessen und Übernachtung in Isfahan.

#### **13. Tag, Mittwoch, 26. Mai 2021**

##### **Isfahan**

«Perle des Islam», «Spiegel des Paradieses», «Hälfte der Welt» – so wird Isfahan gerühmt. Unter allen Städten Irans ist sie die Schönste! Morgens beginnen wir mit dem Besuch des Palastes der 40 Säulen, weiter geht es mit dem Imam-Platz, dem Ali Qapu-Palast, der Imam-Moschee und der Lutfollah-Moschee, einem einzigartigen Gebäudeensemble aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Den Abschluss bildet ein Rundgang durch den Basar. Abendessen und Übernachtung in Isfahan.

#### **14. Tag, Donnerstag, 27. Mai 2021**

##### **Isfahan**

Am Vormittag besichtigen wir zunächst die alte Freitagsmoschee, das bedeutendste Denkmal der Seldschukenzeit, an dem über sechs Jahrhunderte gebaut wurde. Danach fahren wir in das armenische Viertel Djolfa zur Vank-Kathedrale (Erlöserkirche). Anschliessend besuchen wir das sehr sehenswerte Musikinstrumentenmuseum, das sich ganz in der Nähe befindet. Und wir schlendern entlang des Flusses Zayandehrud mit seinen Brücken aus safawidischer Zeit (17. Jh.) Am bekanntesten sind die 33-Bogen-Brücke und die Brücke Chadju. Abendessen und kurze Übernachtung in Isfahan.

#### **15. Tag, Freitag, 28. Mai 2021**

##### **Isfahan - Zürich - Wohnort**

Am frühen Morgen fahren wir zum Flughafen, von wo wir mit einem Umsteigen in Istanbul zurück nach Zürich fliegen. Individuelle Heimkehr.



### Reiseleitung

Prof. em. Dr. Jürgen Wasim Frembgen

Ethnologe, Islamwissenschaftler und Schriftsteller; lehrte Religions- und Kulturgeschichte des Islam am Institut für den Nahen und Mittleren Osten der Ludwig-Maximilians-Universität in München; ehemaliger Hauptkonservator und Leiter der Orient-Abteilung am Museum Fünf Kontinente in München; regionale Schwerpunkte seiner Arbeit bilden Pakistan, Iran und Indien, thematisch insbesondere die islamische Mystik (Sufismus) sowie materielle Kultur und Kunst

### Reiseveranstalter

#### **terra sancta tours ag**

Ludwig Spirig-Huber  
Burgunderstrasse 91  
Postfach 714  
3018 Bern

Telefon 031 991 76 89  
[info@terra-sancta-tours.ch](mailto:info@terra-sancta-tours.ch)  
[www.terra-sancta-tours.ch](http://www.terra-sancta-tours.ch)



## Pauschalpreis

bei einer Beteiligung von	
mind. 10 Personen	CHF 4295
mind. 15 Personen	CHF 3875
mind. 20 Personen	CHF 3650
Einzelzimmerzuschlag	CHF 330
Visumkosten	CHF 170

Die Preise basieren auf einem Wechselkurs des Euro von CHF 1.10  
Preisänderungen der Fluggesellschaft bleiben vorbehalten.

## Leistungen

### Im Pauschalpreis eingeschlossene Leistungen

- Flüge Zürich-Istanbul-Teheran und Shiraz-Istanbul-Zürich mit Turkish Airlines, Verpflegung an Bord
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschläge
- Inlandflug Kerman-Shiraz
- CO2-Kompensation Ihrer Flüge
- Übernachtungen im DZ mit DU/WC oder Bad/WC und Halbpension in 3- oder 4-Stern-Hotels, 2 Nächte in Gästehäusern
- Ausgezeichnet deutsch sprechende örtliche Reiseleitung
- Begleitung durch Prof. Jürgen Wasim Frembgen
- Rundreise in komfortablen Reisebussen
- Alle Eintrittsgelder, alle Ein- und Ausreisegebühren
- Alle Steuern und Abgaben
- Alle Gepäcktransporte
- Tee und Kuchen (typisch persische Süßigkeiten) während der Überlandfahrt
- 5 dl Mineralwasser pro Tag

### Im Pauschalpreis nicht eingeschlossene Leistungen

Alle persönlichen Ausgaben, wie weitere Mahlzeiten, Minibar, Telefonate, zusätzliche Getränke, persönliche Trinkgelder für Reiseführer sowie Fahrer etc., Einzelzimmer-Zuschlag, Visumgebühren in der Schweiz, obligator. Krankenversicherung

## Bedingungen

### Reisepass

Schweizer Bürger und Bürgerinnen benötigen einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über das Reisedatum hinaus gültig ist. Das Visum wird für die ganze Gruppe durch uns besorgt werden.

### Anmeldungen

Wegen der beschränkten Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt. **Letzter Anmeldetermin ist der 31. Dezember 2020.** Später eintreffende Anmeldungen können nur unter Vorbehalt angenommen werden. Bei der definitiven Anmeldung wird eine Anzahlung von CHF 700 pro Person fällig.

### Annulationskosten

Bei Rückzug einer schriftlich bestätigten Teilnahme entstehen folgende Kosten: bis 120 Tage vor Abflug 5%; 119 bis 60 Tage 40%; 59 bis 30 Tage 70%, 29 bis 20 Tage 80%, 19 bis 10 Tage 90%, 9 bis Abreisetag 100%.

Bitte notieren Sie auf dem Anmeldealon, ob Sie im Besitz einer privaten Annulationskosten-Versicherung sind.

### Haftung

**terra sancta tours ag** als verantwortlicher Reiseveranstalter haftet im Rahmen der Haftungsbestimmungen des schweizerischen Bundesgesetzes über Pauschalreisen. Die Haftung für andere als Personenschäden ist auf den doppelten Reisepreis beschränkt. Die Mitgliedschaft beim Garantiefonds der schweizerischen Reisebranche bestätigt Ihnen eine gesunde finanzielle Basis, Sicherstellung der Kundengelder und Professionalität. Wir behalten uns vor, die Reise bei Auftreten von schwerwiegenden politischen Unruhen auch kurzfristig zu annullieren; massgebend sind die Empfehlungen des EDA ([www.eda.admin.ch/Reisehinweise](http://www.eda.admin.ch/Reisehinweise)).

## Anmeldung

### Dichter, Sufis und Heilige

14.-28. Mai 2021

### Bitte Namen genauso wie im Pass ausfüllen!

1. Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_ Nationalität \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Natel \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

2. Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_ Nationalität \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Natel \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

- Ich/Wir melde(n) mich/uns definitiv an
- Ich/Wir habe(n) eine eigene Annulationskostenversicherung oder bin/sind selber für eine solche besorgt.
- Ich/Wir möchte(n) die Annulationskostenversicherung über **terra sancta tours ag** abschliessen.
- Ich wünsche Unterkunft in Einzerrzimmer gegen Zuschlag

Ich wünsche Unterkunft mit:

\_\_\_\_\_  
Mit den nebenstehenden Bedingungen bin ich einverstanden.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Bitte abtrennen und so bald wie möglich senden an:  
**terra sancta tours ag**, Ludwig Spirig-Huber,  
Burgunderstrasse 91, 3018 Bern, Telefon 031 991 76 89,  
[info@terra-sancta-tours](mailto:info@terra-sancta-tours),  
[www.terra-sancta-tours.ch](http://www.terra-sancta-tours.ch)

